

Donnerstag

15 Uhr: Ecuador – Costa Rica

18 Uhr: England – Trinidad/Tobago

21 Uhr: Schweden – Paraguay

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Mehr Transparenz?

Qualitätsberichte für Krankenhäuser bleiben in Deutschland weiter umstritten. Das Kernproblem: die Vergleichbarkeit der Kliniken untereinander. **8**

### Stimmungswechsel an der Basis

Dramatische Verschiebungen bei Wahlen zu ärztlichen Standesvertretungen in Frankreich. **9**

## MEDIZIN

### Ein guter Schutz vor Magenkrebs

Die Eradikation des Magenkeims *Helicobacter pylori* ist eine effektive Maßnahme zum Schutz vor Magenkrebs. **10**

### Weitere Option bei Schizophrenie



Das Antipsychotikum Sertindol ist acht Jahre nach Erstzulassung wieder erhältlich. Das Medikament ist sicher, wie Professor Hans-Jürgen Möller betont. **13**

## WIRTSCHAFT

### Comeback für offene Fonds?

Fallende Börsenkurse geben offenen Immobilienfonds wieder Auftrieb. Diese Fonds genießen seit kurzem wieder die Gunst der Kapitalanleger. **17**

ÄRZTE + ZEITUNG  
Verlagsgesellschaft mbH

Postfach 20 02 51  
63077 Offenbach

#### Leser-Service:

Tel.: (06102) 5060

Fax: (06102) 506177

#### Redaktion:

Tel.: (06102) 5060

Fax: (06102) 58870

(06102) 58740

#### Verlag:

Tel.: (06102) 5060

Fax: (06102) 506123

#### Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

Paßwort: arztonline

„Lange eine Umfrage der „Ärztezeitung“ bei verschiedenen Unis.

Von einer „deutlichen Trendwende“ für die hausärztliche Niederlassung spricht etwa Professor Wilhelm Niedling. Der Leiter des Lehrbereichs Allgemeinmedizin an der Freiburger Uni führt dies auf den frühen Patientenkontakt der Studenten im Blockpraktikum zurück. Auch in den Lehrpraxen wird der Trend bestätigt. „Viel of-

## Länder und Klinikärzte kurz vor der Einigung

**BERLIN (hak).** Eine Einigung im Tarifstreit zwischen Klinikärzten und Ländern wird immer wahrscheinlicher. Bereits diese Woche wollen beide Seiten auf Basis eines Angebots des Länderverhandlungsführers Hartmut Möllring ihre Gespräche wieder aufnehmen. Der Chef des Marburger Bundes Dr. Frank Ulrich Montgomery sagte, die letzten Details könnten jetzt relativ schnell geklärt werden.

**Siehe auch Seiten 4 und 6**

Nach Angaben von KV-Vize Dr. Dietrich Thierfelder werden schon in drei Jahren etwa 30 Prozent der derzeit tätigen Hausärzte in Mecklenburg-Vorpommern fehlen. Große Hoffnungen verbindet die KV mit dem Lehrstuhl für Allgemeinmedizin, der auf Initiative und mit dem Geld der Niedergelassenen demnächst in Rostock eingerichtet wird.

**Siehe auch Seite 3**

## Barmer spart zehn

Kasse legt Evaluation eines Integrati-

**DÜSSELDORF (akr).** Werden Patienten integriert versorgt, dann nehmen die Wirtschaftlichkeit der Behandlung und die Patientenzufriedenheit zu. Zu diesem Ergebnis kommt die Barmer Ersatzkasse bei der ersten wissenschaftlichen Evaluation eines IV-Vertrags. Forscher der Universität Witten/Herdecke haben dazu die IV-Versorgung von Patienten mit künstlichen Hüft- und Kniegelenken un-

Koller a  
ersten C  
spiel ge  
USA sche  
schwerer  
stern hie  
kelfaserri  
ausfällt,  
nicht kla  
schen zel  
chen sein

tersucht. Pa  
geschlossen  
anderem di  
der St. F  
Münster. „  
gehen wir  
die integri  
gleich zur  
sparungen  
realisiert w  
gestern Rei  
der Barmer

## Möhren und Tomaten halt

Karotinoid-reiche Ernährung erhöht Konzentration der Vitamin

**BERLIN (gwa).** Forscher der Charité in Berlin liefern ihren niedergelassenen Kollegen ein weiteres gutes Argument, um Patienten vom Nutzen einer gesunden Kost mit viel Gemüse zu überzeugen: Eine solche Ernährung fördert nämlich nachweislich eine glatte Haut.

Daß etwa Rauchen, viel Alkohol oder Streß die Bildung von freien Radikalen im Körper fördern und

daß diese freien Radikale Kollagenfasern zerstören, die für Elastizität und Glätte der Haut wichtig sind, ist bekannt. Deshalb konnte man annehmen, daß eine Ernährung, die reich an antioxidativ wirkenden Stoffen wie  $\beta$ -Karotin und Lycopin ist, auch der Haut zugute kommt. Genau das hat das Team um Professor Jürgen Lademann von der Charité nachgewiesen.

Zunächst prüften die Kollegen, wie sich die Ernährung auf den

Gehalt von  
Karotten) u  
in roten T  
auswirkt (H  
Dazu benut  
laser, der b  
emittiert – c  
spektrum d  
Mit dieser  
stellten die  
Konzentrat  
ne in der H  
noid-reiche

Zs. B  
76091x  
ZB MED